

## **Allgemeine Informationen zur Herstellung eines Gründachs auf Flachdach-Wartehallen von Team Tejbrant**

Die allgemeinen Vorteile einer Dachbegrünung möchten wir hier in einigen Punkten darlegen:

### **Vorteile:**

- \* Sommerlicher Wärmeschutz. Das gespeicherte Regenwasser verdunstet im Sommer und die darunter liegenden Bereiche werden nicht überhitzt.
- \* Die Dachabdichtung wird vor mechanischen Beschädigungen und den UV-Strahlen der Sonne geschützt. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer.
- \* Je nach Aufbauhöhe trägt ein begrüntes Dach zur Wärmedämmung und Isolation bei. Ein positiver Faktor gegen Entstehung von Kondensat an der Dachunterseite.
- \* Retention: Niederschlagswasser wird zurückgehalten und verdunstet zum Teil. Im Bestreben weniger Flächen zu versiegeln, trägt ein begrüntes Dach dazu bei, dass Entwässerungskanäle und Kläranlagen weniger belastet werden.
- \* Durch begrünte Dächer kann sich das Stadt- und Siedlungsklima deutlich verbessern. Die Begrünung gibt nicht nur Verdunstungsfeuchtigkeit ab, sondern filtert Staubpartikel und Schadstoffe aus der Luft.
- \* Dient als zusätzlicher Lebensraum für Pflanzen und Tiere (z.B. Vögel, Schmetterlinge, Insekten, etc.)

### **Nachteile:**

- \* Je nach gewähltem Aufbau und Bepflanzung sind die Investitionskosten im Unterschied zum herkömmlichen Dach relativ hoch.
- \* Auch ein begrüntes Dach muss gepflegt werden. Extensiv begrünte Dächer benötigen weniger Pflege. Intensiv begrünte Dächer verursachen zusätzliche Arbeit, ähnlich einem Garten. Das Gras muss gemäht und Sträucher zurückgeschnitten werden. In heißen Sommern kann es notwendig sein, dass punktuell bewässert werden muss, damit die Pflanzen nicht verdorren.

Wir bieten unseren Kunden zwei unterschiedliche Möglichkeiten einer Dachbegrünung an, die sich vom grundsätzlichen Aufbau und der möglichen Auswahl der zum Einsatz kommenden Bepflanzungen unterscheiden:

### **1. Verwendung eines Gründach-Systems mit Sedum-Moos-Matten auf einer Vlies-Speichermatte. Nach einer einmaligen Bewässerung nach dem Aufbau der Pflanzen-Matten ist das System ohne weitere Nacharbeit fertiggestellt.**

- Nach Herstellung des Gründaches wird vom Errichter einmalig eine Bewässerung vorgenommen, diese sollte nach ca 1 Woche noch einmal wiederholt werden,
- Der Pflege-und Wartungsaufwand bei diesem Gründach ist relativ gering, 1-2 x jährlich ( vor und nach der Vegetationsperiode ) sollte eine Kontrolle der Dachfläche erfolgen ( Entfernen unerwünschten Bewuchses wie Bäume / Sträucher / verblühte Pflanzen / Pflanzenreste bzw. eventuell Siedlungsabfälle )
- Die Vegetation besteht aus Moosen und Pflanzen aus dem SEDUM-System. Welche Pflanzenart stärker oder schwächer in Erscheinung tritt ist abhängig von diversen, äusseren Einflüssen und kann nicht so genau vorher bestimmt werden.
- Eine notwendige Bewässerung des Daches ist abhängig von den vorherrschenden Temperaturverhältnissen, die aufgebrauchte Vegetation ist relativ pflegearm, bei dauerhaften hohen Temperaturen sollte jedoch eine ausreichende Bewässerung erfolgen.
- Wir empfehlen als Kalkulationsgrundlage ca 4-6 x eine Bewässerung jährlich, wir empfehlen, diese Arbeiten durch örtliche, geeignete Firmen oder durch eigene Mitarbeiter durchführen zu lassen.

**2. Verwendung eines Gründach-Systems mit Mehrschicht-Pflanzsubstrat-Schüttung auf einer Vlies-Speichermatte. In der Substrat-Schüttung ist die Pflanzensamen-Mischung enthalten und muss bis zu Keim-und Anwuchsphase bewässert und gepflegt werden.**

- Nach Herstellung des Gründaches durch Aufbringen einer Vlies-Speichermatte und Aufschüttung des Pflanz-Substrates wird vom Errichter einmalig eine Bewässerung vorgenommen, diese muss - abhängig von den Witterungsverhältnissen - regelmäßig wiederholt werden, da das Saatgut erst keimen und anwachsen muss, Hier ist eine entsprechende Bodenfeuchtigkeit notwendig.
- Der Pflege-und Wartungsaufwand bei diesem Gründach ist anfangs relativ hoch, da die Saatgut-Mischung erst wachsen muss.  
1-2 x jährlich ( vor und nach der Vegetationsperiode ) sollte zusätzlich eine Kontrolle der Dachfläche erfolgen ( Entfernen unerwünschten Bewuchses wie Bäume / Sträucher / verblühte Pflanzen / Pflanzenreste bzw. eventuell Siedlungsabfälle )
- Die Vegetation besteht aus einer SEDUM-Sprossenmischung, ( fette Henne und Sukkulenten ). Welche Pflanzenart stärker oder schwächer in Erscheinung tritt ist abhängig von diversen, äusseren Einflüssen und kann nicht so genau vorher bestimmt werden.
- Eine notwendige Bewässerung des Daches ist abhängig von den vorherrschenden Temperaturverhältnissen, die aufgebrauchte Vegetation ist nach dem anwachsen relativ pflegearm, bei dauerhaften hohen Temperaturen sollte jedoch eine ausreichende Bewässerung erfolgen.
- Wir empfehlen als Kalkulationsgrundlage eine monatliche Kontrolle des Bewuchses in den ersten 6 Monaten inkl. einer jeweiligen Bewässerung, wir empfehlen, diese Arbeiten durch örtliche, geeignete Firmen oder durch eigene Mitarbeiter durchführen zu lassen. Nach Beendigung der Anwuchs-Phase empfehlen wir einen Kontrollturnus 4-6 x jährlich.

Die Herstellung des Gründaches kann nur in der frostfreien Zeit erfolgen ( März - November ), kann jedoch auch unabhängig von der Montage der Wartehalle zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, dann entstehen jedoch Zusatzkosten auf Grund zusätzlicher An-und Abfahrt.

**Zu allen weiteren Fragen oder Projekten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Team Tejbrant Stadtmobiliar und Informationssysteme GmbH,**

**Potsdam, 20.08.2019**